



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

Fraktion im Bezirksrat Mitte


Drucksache Nr. 15-2831/2019

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Julia Stock – Senior-Blumenberg-Gang 1 – 30159 Hannover

An die  
Bezirksbürgermeisterin  
im Stadtbezirk Mitte  
Frau Cornelia Kupsch o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
04. NOV. 2019		
01		

Hannover, 04.11.19

**Änderungsantrag** § 94 NKomVG in Verbindung  
mit § 10 der Hauptsatzung der LHH und  
gem. § 12 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste  
Sitzung des Bezirksrates  
**DS 2470/2019 Einziehung einer Teilfläche der Adenauerallee**

**Der Bezirksrat möge beschließen:**

Der Drucksache wird mit der Maßgabe zugestimmt, dass die LHH die öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des weiteren Zoo-Eingangsbereiches (Radius von ca. 500m) in den nächsten Monaten auf Bestand, Bedarf und Potential hin untersucht und gemeinsam mit dem Bezirksrat und Zoo sowie ggf. weiteren zu beteiligenden Gremien in Rat und Region einen Überarbeitungsprozess beginnt. Hierfür sind insbesondere die nach dem Masterplan Mobilität angestrebten Modal-Split Werte zu Grunde zu legen und mit einer aktuellen Verkehrszählung zu hinterfüttern. Ziel soll es sein, den knappen öffentlichen Straßenraum neu zu denken. Die Erreichbarkeit für Gäste aus dem Umland und aus weiter entfernt liegenden Orten mit dem Auto und Bus soll gewährleistet bleiben. Gleichzeitig muss vor Ort aber den immens gestiegenen Bedarf an ausreichenden und qualitativ hochwertigen Flächen für Rad- und Fußverkehr entsprechend der hohen Bedeutung für den Bezirk (wie auch für die LHH) erfüllt werden.

**Begründung:**

Der Zoo Hannover ist eine wichtige und hochattraktive Einrichtung im Bezirk Mitte, welche weit über das Regionsgebiet hinaus bekannt und beliebt ist und entsprechend viele Menschen anzieht. Dies unterstützt und befürwortet der Bezirksrat deutlich. Gleichzeitig führt die hohe Anziehungskraft des Zoos zu mitunter chaotischen Zuständen auf Straßen und vor allem auf den Geh- und Radwegen im Umkreis des Zoos. Die Radwege, insbesondere die gemeinsamen Geh- und Radwege, sind überwiegend nicht mehr zeitgemäß und von den stark gestiegenen Anforderungen eines wachsenden Anteils von Fuß- und Radverkehr hoffnungslos überlastet. Außerdem sind die im Umkreis des Zoos verlaufenden Wege überwiegend in einem schlechten (wenngleich auch vermutlich noch „verkehrssicheren“) Zustand. Dies ist für einen so wichtigen Anlieger wie den Zoo sowie für die in dem Bereich zu Fuß oder mit dem Rad verkehrenden Menschen unwürdig. Eine Überplanung ist dringend notwendig und muss im Zuge eines weiteren Flächentausches endlich angestoßen werden.

  
Julia Stock  
Fraktionsvorsitzende